

Eine lichtvolle Wesenheit grüßt dich in der ersten Stunde des Jahres 2026. Das neue Jahr hat das Portal durchschritten. Das alte Jahr übergab all das Ungelöste dem neuen Jahr mit auf den Weg durch das Jahr. Auch in der Hoffnung, dass doch so einiges davon einer Lösung zugeführt werden darf. Das neue Jahr in seiner Eigenschaft ist sehr bemüht, dass es ein friedliches und ruhiges Jahr werden darf. Doch sehr vieles ist schon vorgegeben und darum sollten alle, die Grossen der Politik bemüht sein eine Lösung für alle anstehenden Probleme zu finden. Öfters das Herz mit einbeziehen in die Verhandlungen und vor allem zum Wohle des Volkes zu urteilen. Kriege stürzen alle in tiefe Verstrickungen und der Zerfall zieht immer tiefere Spuren, je länger ein Krieg andauert. Das Volk wäre für den Frieden bereit, die Mächtigen beharren weiterhin auf Zugeständnisse um als Sieger da zu stehen. Obwohl es in einem Kriegsgeschehen nur Verlierer geben kann. Schickt Liebe und gute Gedanken in die Kriegsgebiete, betet für einen nachhaltigen Frieden, betet für die Politiker.

Das Jahr an sich mit seinen Gezeiten möchte Frieden für alle Länder, auch damit sich die Natur gut erholen kann. Es wird immer Unstimmigkeiten geben, die aber mit Gesprächen und Verhandlungen gut gelöst werden können. Es wurde ja schon geschrieben, dass alles nur eine Leihgabe ist. Gegeben zur Verwaltung ohne Hass und ohne Kriege. Wenn das angenommen würde, könnte so vieles gelöst werden. Jede einzelne Person ist darin eingebunden, achtsam mit allem umzugehen. Die Frage sollte gestellt werden, brauche ich wirklich alles, was angeboten wird. Brauche ich im Winter Obst und Gemüse, welches in dieser Region im Sommer zu haben ist. Auch der Fleischkonsum sollte eingeschränkt werden. Es sollte nicht aus aller Herren Länder eingeflogen werden müssen. Das wäre ein grosser Beitrag zum Klimawandel. Die Gezeiten ändern sich und verschieben sich. Das wird sich auch in diesem Jahr wieder vermehrt zeigen. Wetterkapriolen tragen das Ihrige dazu bei. Das Wasser zieht seine Bahn und nimmt sich den Platz, den es für seine Massen braucht. Das Gestein, der Fels, wird brüchig und dehnt sich weiter aus. Achtet auf die Meere und haltet sie rein. Die Gewässer ähneln schon einer Kloake, da alles entsorgt wird, was nicht gebraucht wird. Die Menschen schaufeln durch ihre Zügellosigkeit ihr eigenes Grab. Das Artensterben im Wasser und Tierreich nimmt weiter zu, da die Menschen sich immer weiter ausbreiten. Alles wird zugemüllt und zu betoniert.

Macht eure Augen auf und schaut den Tatsachen in die Augen. Der Mensch braucht an und für sich nicht viel für sein Wohlbefinden. Gesunden Menschenverstand und einen klaren Blick für die wahren Werte. Das Finanzwesen steht vor dem Abgrund, das ist klar erkennbar. Gelder werden für die Kriegsführung bereit gestellt, welches ja nicht vorhanden ist. Überschuldung hat schon tiefe Löcher ins Finanzwesen und ins Bankwesen geegraben. Aus diesen Löchern ist es schwierig heraus zu kommen ohne eine neue Finanzordnung ein zu bringen. Dunkle Wolken kreisen über alle Finanzen und alle Länder. Überschuldung nimmt weiter zu und viele Länder sind in ihrer Staatskasse pleite. Ein Nachdenken und Handeln wäre angesagt um irgendwie neu starten zu können. Unterstützung für Länder sollte eingestellt werden, da viele Länder über Bodenschätze verfügen, die Europa nicht hat. Die Arbeitsmoral in diesen Ländern sollte angekurbelt werden und die Grossen der Politik müssten abtreten und kompetenten Personen die Macht geben zu regieren und das Volk zu unterstützen um zur Arbeit heran gezogen zu werden. Null finanzielle Hilfe mehr für solche Länder, die auch noch Menschen quälen und foltern. Denkt einmal darüber nach.

Amerika spielt sich zum Weltretter auf, obwohl auch dieses Land pleite ist. China ist gefährlich, es ist ein Land wo die Bevölkerung noch hart arbeitet. Auch Nord- und Südkorea wird mit eiserner Hand regiert. Alle diese Länder verhalten sich wie Schlangen, die auf der Lauer liegen und im für sie richtigen Moment zuschlagen um diese Beute zu verschlingen. Seid achtsam und wachsam und nicht gottlos. Ein starker

Glaube macht euch offen und weitet euren Blick. Betet und erbittet Hilfe und Beistand aus der geistigen Welt, ihr werdet sie bekommen, nicht in Form von Finanzen, sondern einen Blick auf andere Werte und ein Gefühl des Friedens in sich. Wenn dieser Friede in euch gespeichert ist, kann er nach Aussen getragen werden und seine Kreise ausdehnen.

Das Edelmetall hat weiter seine Berechtigung. Gold unterliegt weiterhin den Schwankungen, hat aber seinen Bestand. Wird noch weiter nach oben ausschlagen. Auch Silber hat seinen Wert und wird zulegen. Auch alle andern Werte gehen ihren Weg. Mit Gold ist jeder Besitzer immer im Plus, er ist damit immer zahlungskräftig. Es wird immer Menschen geben mit einem enormen Reichtum, die das Finanzwesen steuern nach ihrem Belieben. Achtet auf euer Umfeld und auf euren Besitz. Vermehrt sind Banden unterwegs, die ohne Arbeit zu Reichtum kommen möchten. Seid nicht leichtsinnig. Die künstliche Intelligenz ist nicht nur positiv und ist mit Vorsicht zu geniessen. Seid wachsam. Verstrickt euch aber nicht in Ängste. Geht positiv durch das Jahr. Habt Freude und geniesst die Zeit des Zusammenseins in Harmonie und Gesundheit. Betet und bittet die geistige Welt um Hilfe und Beistand und seid dankbar für ihre Hilfe. Helft den Armen und Schwachen, verschenkt Zeit und Aufmerksamkeit .Dann werdet ihr gut durch das Jahr gehen mit allen Höhen und Tiefen.

Betet auch für die Kranken und für die Verstorbenen, damit auch sie ihren Weg in der geistigen Welt gut gehen können. Segnet euch, eure Familie, euer Leben, euer Umfeld, eure Arbeit. Segnet das Jahr und jeden neuen Tag. Vergesst niemals, was Menschengemacht ist, wurde, kann immer gelöst werden, wenn ein guter Wille dazu auch bereit ist. Alles in Allem wird es ein Jahr mit Höhen und Tiefen und auch mit vielen schönen und positiven Momenten und Erlebnissen. Das wollte ich dir heute sagen. Ich erbitte für alle eine lichtvolle Zeit mit Frieden, Gesundheit, Licht und Liebe und den Schutz und Segen Gottes für ein positives 2026. Danke dass ich schreiben durfte. Danke für deine Zeit. Eine lichtvolle Wesenheit 1. Januar 2026 1.48 Uhr.